



Auf den Spuren Shackletons

Antarktika und Südgeorgien

Folgen Sie den Spuren von "The Boss" auf dieser Antarktisreise, die Sie vom ruhigen Eis des tiefen Südens zum subantarktischen Tierparadies Südgeorgien führt. Erleben Sie die Antarktische Halbinsel und betreten Sie den Kontinent, bevor Sie sich auf den Weg nach Norden zum spektakulären Antarctic Sound machen, dem Tor zum Weddellmeer. Lassen Sie sich auf das Abenteuer ein, wenn Sie weiter nach Osten fahren und so weit wie möglich in das Weddellmeer vordringen, wo Shackletons «Endurance» ihr Schicksal erlitt. Von hier aus nehmen Sie Kurs auf Elephant Island, den einsamen Aussenposten, an dem Shackleton und seine Männer nach 497 Tagen auf See schliesslich an Land gingen. Auf der letzten Etappe Ihrer Reise folgen Sie dem Kurs der «James Caird» durch die Scotia Sea nach Südgeorgien, wo Shackletons Reise ihr bemerkenswertes Ende fand.

AUF EINEN BLICK

 16.03.2025 - 04.04.2025

 ab CHF 21'470.-

 20 Reisetage

 Greg Mortimer

 Antarktika / Südgeorgien

 Individualreise

 Kajak / Schnorcheln

- 
 - Riesige Pinguinkolonien in Südgeorgien
 - Eis- und Gletscherwelt der Antarktis
 - Historische Schauplätze von Shackletons Antarktission

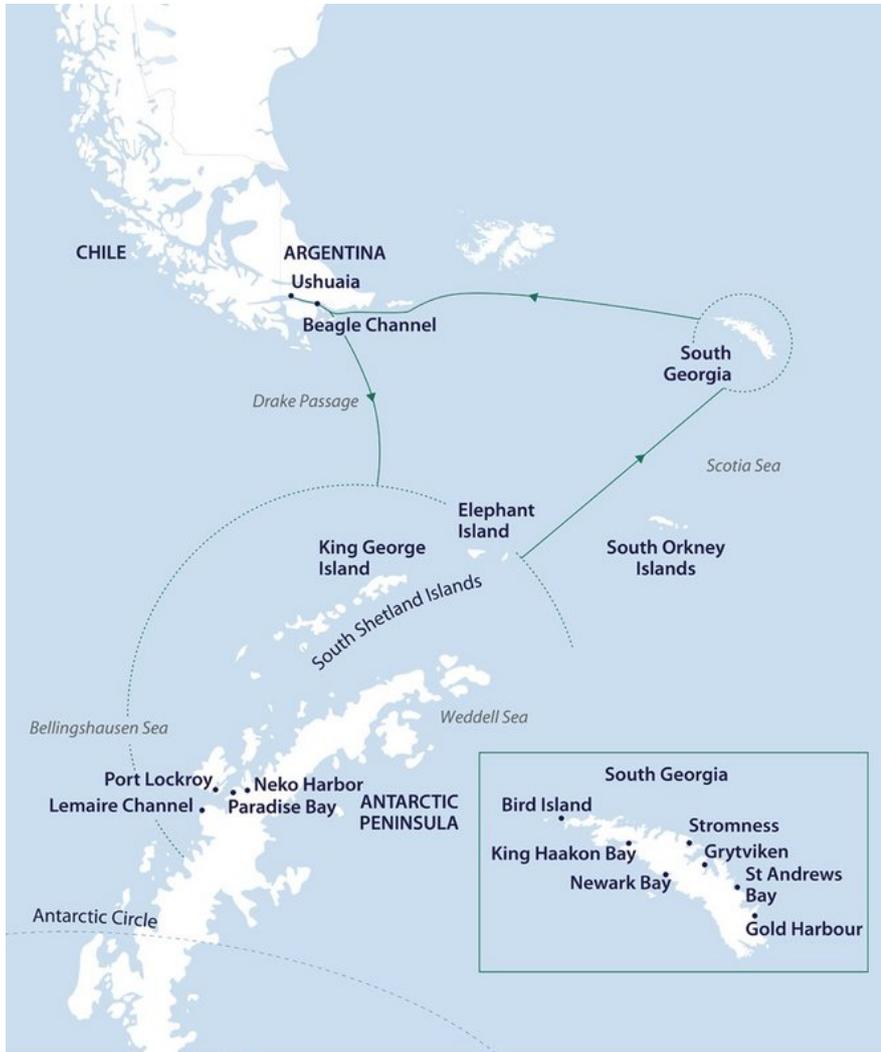


Reisedaten

16.03.2025 - 04.04.2025 Auf Anfrage

CHF 21'470.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Ankunft in Ushuaia, Argentinien

Ankunft in Ushuaia und Transfer zum Hotel, wo Sie von einem Vertreter der Reederei begrüsst werden. Am späteren Nachmittag Informationstreffen im Hotel, wo Sie auch die anderen Reiseteilnehmer treffen werden. Übernachtung in Ushuaia.

2. Tag: Einschiffung in Ushuaia

Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Am Nachmittag offeriert die Reederei einen optionalen Katamaran-Ausflug in den Beagle Kanal, wo Sie den ikonischen Les Eclaireures Leuchtturm (Der Leuchtturm am Ende der Welt), Seelöwen und Kormorane sehen werden. Im Verlaufe des späteren nachmittags Einschiffung auf das an der Pier liegende Expeditionsschiff. Gegen Abend Auslaufen in Richtung Beagle Kanal.

3. - 4. Tag: Auf See

Nutzen Sie die erste Zeit, um sich an die Bewegungen des Meeres zu gewöhnen. Das Expeditionsteam bereitet Sie auf Ihre erste Anlandung mit wichtigen Wildtierrichtlinien und Biosicherheitsverfahren vor und startet das Vortragsprogramm, damit Sie mehr über die Geschichte, die Tierwelt und die Umwelt von Antarktika erfahren.

Die Erlebnisse mit der Tierwelt beginnen mit der Beobachtung und dem Fotografieren der vielen Seevögel, darunter majestätische Albatrosse und Riesensturmvögel, die im Kielwasser des Schiffes folgen. Sie steigen und fallen gekonnt, indem sie die vom Schiff erzeugten Luftströmungen nutzen, um an Schwung zu gewinnen.

Im Verlauf des vierten Tages erreichen Sie die Südlichen Shetland Inseln. Halten Sie Ausschau nach dem ersten Eisberg. Das Meer bekommt eine ganz neue Perspektive, wenn Sie unterhalb der Antarktischen Konvergenz sind und von der surrealen Präsenz der schwimmenden Eisskulpturen umgeben sind. Wenn das Wetter es zulässt, werden Sie am späten Nachmittag eine erste Anlandung versuchen.

5. - 7. Tag: Antarktische Halbinsel

Nach Ihrer Ankunft steht dem Kapitän die Westseite der Antarktischen Halbinsel und die Süd-Shetland-Inseln zur Erkundung offen. Da Sie so weit im Süden sind, werden Sie etwa 18-24 Stunden Tageslicht erleben und die Tage können so ausgefüllt sein, wie Sie es wünschen.

Ihr Expeditionsteam wird mit seinem Fachwissen Ihre Reise von Tag zu Tag planen und die besten Optionen je nach den vorherrschenden Wetter- und Eisbedingungen und den Möglichkeiten der Tierwelt auswählen.

In der Regel machen Sie zweimal am Tag Anlandungen oder Zodiacausflüge wo Sie entlang Eisklippen oder zwischen auf Grund gelaufenen Eisbergenkreuzen und nach Walen, Robben und schwimmenden Pinguinen Ausschau halten. Die Zodiacs bringen Sie auch vom Schiff an Land, wo Sie Pinguinkolonien besuchen oder historische Hütten entdecken.

Zusätzlich zu den Zodiacfahrten und Landausflügen können Sie mit dem Schiff einige der schmalen Meerengen befahren, die die vorgelagerten Inseln vom Festland trennen, oder in malerischen Buchten verweilen, um Wale zu beobachten. Die Lounge ist der ideale Orte, um einen ungestörten Blick auf die Antarktis in all ihrer Pracht zu geniessen. Halten Sie die Ohren offen für das Knarren und tiefe Grollen der Gletscher, die sich ihren Weg vom Gipfel zum Meer bahnen. Nehmen Sie sich einen ruhigen Moment, um das Wunder dieses unglaublichen weissen Kontinents zu erleben.

8. Tag: Weddellmeer

Das berühmte Weddellmeer steht im Mittelpunkt der Geschichte von Sir Ernest Shackletons kaiserlicher Trans-Antarktis-Expedition, die Sie hier nachzeichnen wollen. Im Sommer 1914 segelten Shackleton und seine 27-köpfige Mannschaft ins Weddellmeer, um die erste Überlanddurchquerung der Antarktis zu unternehmen. Als sie sich ihrem Ausgangspunkt näherten, blieb ihr Schiff, die «Endurance», im Meereis stecken. Sie ahnten nicht, dass dies der Beginn einer bemerkenswerten Reise und Rettungsaktion sein würde. Die Ereignisse, die darauf folgten, haben Shackletons Reise zu einer der berühmtesten der Polargeschichte gemacht.

Abgelegen und unzugänglich, ist die Einfahrt in das Weddellmeer unter Polarreisenden sehr begehrt. Ihre Passage beginnt am nördlichsten Ende der Antarktischen Halbinsel, im herrlich kargen Antarktischen Sund. In diesem selten besuchten Teil der Halbinsel erheben sich Vulkangipfel über Pinguinkolonien, und wellenförmige Eisberge ziehen durch die tiefen Kanäle, die zum Weddellmeer führen.

Fahren Sie weiter nach Osten und lassen Sie sich vom Expeditionsgeist anstecken, während Sie sich so weit wie möglich ins Weddellmeer vorarbeiten. Das Weddellmeer ist bekannt für seine beeindruckenden Tafeleisberge und das ausgedehnte Meereis, das eine Fülle von Tieren anlockt, darunter Krabbenfresserrobben, Weddellrobben und eine Vielzahl von Seevögeln. Nehmen Sie sich etwas Zeit an Deck, um den Flug der Sturmschwalben, Prionen und antarktischen Kormorane zu beobachten, die von der reichen Krillblüte angezogen werden, die im Schutz des eisbedeckten Meeres gedeiht.

Nicht weit von Ihrer Position wurde am 5. März 2022 das Wrack der «Endurance» entdeckt, das noch weitgehend intakt ist. Forscher an Bord des Polarforschungsschiffs «S.A. Agulhas II» waren erstaunt, das gut erhaltene Schiff nur 6,4 Kilometer südlich der von Kapitän Worsley 1915 errechneten Position zu finden, als er sein Schiff zum letzten Mal sah.

9. Tag: Elephant Island

Heute nehmen Sie Kurs auf Elephant Island, den einsamen Aussenposten, an dem 22 von Shackletons Männern mehrere Wintermonate im Schutz von zwei umgestürzten Booten überlebten.

Am Morgen treffen Sie Ihr Expeditionsteam im Vortragsraum und hören die beeindruckende Geschichte von Shackleton und seinen Männern, die neun Monate im Packeis des Weddellmeeres festsassen und sechs Monate auf treibendem Meereis campierten, bevor sie in drei offenen Booten aus dem Meereis fliehen konnten. Fast eine Woche lang kämpften sie gegen Wind, Strömungen, Wellengang und tückisches Eis, bis sie schliesslich nach 497 Tagen auf See auf Elephant Island, einem markanten, eisbedeckten Zipfel der Süd-Shetland-Inseln, landeten.

Der Kapitän will an Cape Valentine vorbeifahren, um den Strand zu sehen, an dem die Männer vor über 100 Jahren zum ersten Mal an Land gingen, und dann der Küstenlinie nach Westen bis zur exponierten Landzunge von Point Wild folgen. Hier überlebten Shackletons 22 Männer mehrere harte Wintermonate unter ihren umgedrehten Booten und hofften auf Rettung. Wenn das Wetter es zulässt, werden Sie eine Zodiacfahrt unternehmen oder am historischen Point Wild anlanden.

10. - 11. Tag: Auf See

Auf Ihrem Weg durch die Scotia Sea folgen Sie der Route, die Shackleton und fünf seiner Männer nahmen, als sie von Elephant Island nach Südgeorgien aus auf der Suche nach Rettung segelten. In ihrem offenen Holzboot, der «James Caird», segelten sie 17 Tage lang durch diesen gefährlichen Teil des Ozeans ins Ungewisse. Diese Bootsfahrt, die mit ihrer sicheren Ankunft in der König-Haakon-Bucht an der Westküste Südgeorgiens endete, bleibt eine der grössten Geschichten der maritimen

Navigation und des Überlebens in der polaren Geschichte.

Während der Fahrt wird das Vortragsprogramm an Bord fortgesetzt, mit einer Reihe von Präsentationen über die Tierwelt, Geologie und Geschichte Südgeorgiens. Oder Sie ziehen es vor, einfach nur zu entspannen? Nehmen Sie ein langes Mittagessen ein, holen Sie Ihre Fitnessübungen nach oder machen Sie es sich mit einem Buch aus der Polarbibliothek gemütlich.

Die Scotia Sea ist bekannt für ihre reiche Tierwelt, darunter Finn-, Buckel- und Blauwale. Halten Sie Ausschau nach diesen sanften Riesen und den schwer fassbaren Orcas, die in diesen Gewässern patrouillieren. Gehen Sie mit Ihrer Kamera an Deck, um Kapsturmvögel und Albatrosse, die anmutig dem Schiff folgen, zu fotografieren.

12. - 16. Tag: Südgeorgien

Wenn Sie sich der zerklüfteten Insel Südgeorgien nähern, sollten Sie an Kapitän James Cook denken, der 1775 hier ankam und glaubte, es sei die Nordspitze eines grossen südlichen Kontinents! Tatsächlich ist es eine Insel, die nur 176 Kilometer lang ist, aber mit einer bis zu 3'000 Meter hohen schneebedeckten Bergkette schon von weitem sichtbar ist. Mit einigen der weltweit grössten Ansammlungen von Wildtieren und faszinierende Historie ist Südgeorgien eine Insel mit einer unglaublichen Vielfalt.

Bei der Annäherung ragen die zerklüfteten Berggipfel steil in den Himmel hinauf, während Seevögel oft in der Nähe des Schiffes gesichtet werden. Sie fahren entlang der Ostküste und geniessen die spektakuläre Gletscherlandschaft.

Vergessen Sie nicht, auch nach den Kelpwäldern Südgeorgiens Ausschau zu halten - diese bemerkenswerten Unterwasser-Ökosysteme sind ziemlich faszinierend, wenn sich ihre Wedel auf der Wasseroberfläche hin und her wiegen.

Zodiacs werden Sie vom Schiff an Land bringen, wo Sie einige der grössten Königspinguinkolonien der Welt besuchen können, einen geführten Spaziergang zwischen Pelzrobben und Seeelefanten unternehmen. Der Plan ist auch, die Überreste der einst blühenden Walfangstationen Südgeorgiens zu besuchen und Sir Ernest Shackleton, dessen unglaubliche Rettungsfahrt nach Südgeorgien ein Synonym für Abenteuer, Willenskraft und Verantwortungsbewusstsein ist. Wenn Sie eine fakultative Aktivität gewählt haben, haben Sie die Möglichkeit, diese zu unternehmen, wann immer es die Bedingungen erlauben.

Zusätzlich zu den Zodiacfahrten und Landausflügen können Sie mit dem Schiff durch Fjorde mit hoch aufragenden Klippen aus altem Stein oder in tief eingeschnittene Buchten zu eindrucklichen Gletscherfronten fahren. Dies ist eine gute Gelegenheit, sich einen gemütlichen Platz in der Lounge zu suchen, um die Aussicht auf die majestätische Küste Südgeorgiens ungestört zu geniessen.

17. - 19. Tag: Auf See

Auf der Rückfahrt nach Ushuaia haben Sie die Möglichkeit, Fotos zu bearbeiten, die Einrichtungen an Bord zu geniessen oder einem letzten informativen Vortrag zu lauschen. Feiern Sie das Ende einer unvergesslichen Reise mit neu gewonnenen Freunden beim Abschiedessen des Kapitäns.

20. Tag: Ausschiffung in Ushuaia, Argentinien

Ankunft in Ushuaia. Ausschiffung und Transfer zum Flughafen für die individuelle Weiterreise.

Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Transfer in Ushuaia Flughafen - Hotel
- 1 Hotelübernachtung in Ushuaia, inkl. Frühstück
- Geführte Landausflüge (inkl. Zodiacfahrten)
- Vorträge durch Experten
- Kaffee/Tee/Wasser
- Expeditionsjacke (als Geschenk)
- Gummistiefel (zur Ausleihe)
- Hafen- und Landungsgebühren
- Transfer zum Flughafen am Ausschiffungstag

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise ab/bis Ushuaia
- Optionale Aktivitäten
- Versicherungen
- Trinkgelder (Richtwert: ca. USD 15.- pro Person/Tag)

Preise pro Person

- Dreibettkabine Stateroom ab CHF 21'470.-
- Doppelkabine Stateroom ab CHF 22'040.-
- Balkonkabine Kategorie C ab CHF 23'940.-
- Balkonkabine Kategorie B ab CHF 25'180.-
- Balkonkabine Kategorie A ab CHF 27'080.-
- Balkonkabine Superior ab CHF 29'640.-
- Junior Suite ab CHF 37'150.-
- Captain's Suite ab CHF 44'080.-

Die Preise sind Richtpreise und können variieren. Je nach Buchungszeitpunkt und Buchungsstand bietet die Reederei oft Rabatte an.

Hinweise

Einzelkabinenzuschläge variieren je nach Kategorie und Verfügbarkeit zwischen 25 % und 70 % und sind immer auf Anfrage.

Für Einzelreisende, welche gerne eine Kabine teilen möchten mit einem Reisenden des gleichen Geschlechts, versucht die Reederei einen passenden Reisebegleiter*in zu finden.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.



Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

